Video-Thema

Aufgaben



Frische Pilze aus Berlin

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Wähl die richtige Antwort aus.

- 1. Pilze ...
- a) gehören zu den Pflanzen.
- b) sind empfindlich und aufwendig zu lagern und zu transportieren.
- c) gibt es in Deutschland in jedem Supermarkt in vielen verschiedenen Sorten.
- 2. Der CO2-Fußabdruck eines Unternehmens ...
- a) sagt aus, wie umweltfreundlich das Unternehmen ist.
- b) ist eine Zahl, mit der man den wirtschaftlichen Gewinn misst.
- c) ist ein Wert, der die Zufriedenheit der Mitarbeitenden beschreibt.
- 3. Lokal zu produzieren bedeutet ...
- a) Lebensmittel für die Gastronomie anzubauen.
- b) nur kleine Mengen von etwas herzustellen.
- c) etwas dort herzustellen, wo es gekauft und verwendet wird.



2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) Regale mit Pilzen.
- b) eine grüne Kiste mit braunen Pilzen, die zu Fuß getragen wird.
- c) eine Köchin, die ein Pilzgericht zubereitet.
- d) einen Bauernhof, auf dem Pilze unter freiem Himmel angebaut werden.
- e) eine Grafik mit Prozentzahlen.
- f) Menschen in Schutzkleidung, die Pilze ernten.
- g) Fahrzeuge, die Agrarprodukte transportieren.
- h) eine Karte, in der Deutschland farblich hervorgehoben ist.
- i) Die Stadt Berlin von oben.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

- 1. Die Firma Tupu ...
- a) baut vor allem europäische Pilze wie Champignons an.
- b) versucht, die Transportwege so kurz wie möglich zu halten.
- c) liefert ihre Pilze auch an Privatpersonen.
- 2. Peter Gee ...
- a) ist sehr zufrieden mit der Qualität der Pilze.
- b) sagt, dass es in Deutschland viele Anbieter guter Pilze gibt.
- c) hat früher Pilze verwendet, die vor seiner Haustür wuchsen.
- 3. In der Nahrungsmittelproduktion ...
- a) entstehen etwa 30 Prozent des CO2-Ausstoßes auf der Welt.
- b) müssen Lebensmittel hergestellt, gelagert, kühl gehalten und transportiert werden.
- c) kann man sehr viel CO2 sparen, wenn man vor Ort produziert.

Video-Thema

Aufgaben



- 4. Was ist richtig?
- a) Deutschland produziert das meiste Obst und Gemüse für den eigenen Verbrauch selbst.
- b) Viele Lebensmittel werden mit Schiffen und Flugzeugen transportiert.
- c) Der CO2-Ausstoß für Lebensmittel ist in den meisten Ländern ähnlich hoch wie in Deutschland.
- 5. In Städten ...
- a) wird der größte Teil der Nahrungsmittel auf der Welt verbraucht.
- b) Lebensmittel anzubauen ist sinnvoll.
- c) können Lebensmittel für alle Menschen angebaut werden, wenn man moderne Technik verwendet.

4. Übe die Adjektive!

Welches Adjektiv passt in welche Lücke? Wähl aus.

1.	Die weltweiten CO2-Emissionen der Lebensmittelproduktion sind						
2.	Teilweise sind sie	se sind sie durch Transport und Lagerung.					
3.	Heutzutage versucht man, lar	sucht man, lange Transportwege					
4.	Man denkt darüber nach, Leb	ensmittel auch		zu produzieren, denn			
	in den Städten leben die meisten Verbraucherinnen und Verbraucher.						
5.	Eine Stadt ganz unabhängig von externer Produktion und damit						
	zu machen, ist allerdings schwierig.						
	a) bewusst	b) autark	c)	urban			
	d) bedingt	e) enorm					

Video-Thema

Aufgaben



5.	Übe	die	Verbe	en mit	Präfixen!
Wa	s pas	st?	Wähl	aus.	

1.	Auf einer Pilzfarm werden Pilze (an-/ein-/ab-)gebaut.					
2.	Die Lieferanten von Tupu legen nur kurze Transportwege (nach/zurück/ab).					
3.	So können sie den CO2-Ausstoß der Pilzproduktion (er-/ver-/ge-)ringern.					
	Durch die lokale Produktion (ent-/be-/ver-)fallen Lagerung und Transport weitgehend.					
5.	Mitarbeitende (unter-/über-/er-)wachen die Pilze per Video.					
6.	Die Firma (ver-/be-/über-)treibt ihre Pilzfarm sehr erfolgreich.					

Autorin: Arwen Dammann